

## Turnhalle mit kulturellem Angebot (Kölnische Rundschau vom 29.07.2006)

In Haus Dalbenden fand gestern das Richtfest an der Mehrzweckhalle statt

von FRANZ KÜPPER

**URFT.** Glaubt man Jürgen Augsten, dem Heimleiter, dann ist es eines der schönsten Schullandheime in ganz Deutschland. Im Urfter Schullandheim "Haus Dalbenden", das schon seit 16 Jahren von Christine und Jürgen Augsten geleitet wird, wurde gestern Nachmittag Richtfest gefeiert. Grund war ein Erweiterungsbau, denn auf dem Gelände entsteht eine 420 Quadratmeter-Mehrzweckhalle, die ab Ende dieses Jahres genutzt werden soll. Damit will das "Haus Dalbenden" sein Angebot deutlich erweitern.



Das Heimleiter-Ehepaar Christine und Jürgen Augsten (re.) konnte gestern Nachmittag mit seinem Team Richtfest am Erweiterungsbau feiern. Es entsteht eine 420 Quadratmeter-Mehrzweckhalle.

In der Turnhalle befinden sich ein Tribünenraum und ein weiterer, 46 Quadratmeter großer Mehrzweckraum, der etwa für Geburtstagsfeiern genutzt werden kann. Zudem ist eine Küche eingebaut. Im Laufe der Zeit wird die Halle neben einem speziellen Boden dann mit all dem ausgestattet, was eben eine sportliche Turnhalle so alles braucht: diverse Turngeräte, Basketballkörbe, Handballtore, Volleyballfelder, eine moderne Anzeigentafel und, und, und... Des Weiteren soll ein verschließbarer Vorhang für Theateraufführungen angebracht werden. Nicht nur für Klassenfahrten, Wochenenden mit Kommunionkindern oder Firmlingen, sondern auch für Sportvereine, Musikvereine, Chöre und Orchester sollen die neuen, modernen Räumlichkeiten dienen. "Anfragen kommen auch von Tanzgruppen, die beispielsweise für die Karnevalssession ihre verschiedenen Formationen üben wollen", berichtete Heimleiter Augsten.

Noch steht allerdings der Rohbau. Das Dach ist noch nicht ganz fertig. Die Außenfassade soll erst Ende nächsten Jahres hinzukommen, damit der Bau austrocknen kann und keine Mängel entstehen, wie der Architekt Wilfried Westerburg vom Kaller Büro Willi Schick erklärte. Er sprach in traditioneller Manier mit dem Obermonteur Markus Tanne den Richtspruch. Auf rund 700 000 Euro beliefen sich

die Gesamtkosten, wie Franz Gusinde, erster Vorsitzender des Trägervereins, sagte. Stolz waren alle Beteiligten auf die 30 Kilowatt starke Fotovoltaik-Anlage, die demnächst auf dem Dach installiert werden soll. Eine große Infotafel soll dann zeigen, wie energetisch sinnvoll so eine Sonnenanlage ist. "Sie soll auch als Multiplikatoreffekt für weitere Interessenten dienen", sagte Architekt Westenburg. Außerdem dient die Anlage als kleines "Sonnenkraftwerk" für die KEV, die darüber ihren Strom bezieht. Vor zwei Monaten wurde im Altbau des Schullandheims von einer Öl- auf eine moderne Holzpellets-Anlage umgerüstet.



Ende dieses Jahres soll die Mehrzweckhalle in Betrieb genommen werden.

## HAUS DALBENDEN

Anfang der 60er Jahre entstand bei den damals elf katholischen Volksschulen Wuppertals der Wunsch nach einem eigenen Schullandheim. Durch eine Fügung konnte das Gut "Haus Dalbenden" bei Urft gekauft werden.

Dieser in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (1786) erbaute Gutshof gehörte früher zur benachbarten Burg Dalbenden. Nach vielen Mühen konnte das Haus (zunächst nur der Altbau) 1967 eröffnet werden. Von da an war das Heim fortlaufend belegt, nicht zuletzt wegen der reizvollen Umgebung mit den vielen pädagogisch bedeutsamen Bedingungen für einen sinnvollen Schullandheimauf- enthalt.

Später konnte der zweite Bauabschnitt bezogen werden. 1972 wurden die anderen Gebäudeteile bezugsfertig. Ende des Jahres 1989 konnte noch ein kleiner Anbau fertig gestellt werden, der insbesondere die lang entbehrte Wäschekammer, Zimmer für Zivildienstleistende und das Archiv enthält.

Das Haus verfügt über zwei Zivi-Stellen und bietet 107 Betten. Kontakt: Christine und Jürgen Augsten, Urfttalstraße 2a, 53925 Kall-Urft, Telefon (0 24 41) 52 20.

[www.schullandheim-haus-dalbenden.de](http://www.schullandheim-haus-dalbenden.de)

**Das Heimleiter-Ehepaar Christine und Jürgen Augsten (re.) konnte gestern Nachmittag mit seinem Team Richtfest am Erweiterungsbau feiern. Es entsteht eine 420 Quadratmeter-Mehrzweckhalle.**

**Ende dieses Jahres soll die Mehrzweckhalle in Betrieb genommen werden. (Fotos: Küpper)**